

Jahresbericht 2019



Inhaltsverzeichnis

Bericht der Präsidentin	3
Was für ein Lauf!.....	3
Erste Adresse für die Finanzen im Privathaushalt?	3
Ist das Fundament stark genug?	3
Der Preis professioneller Arbeit	4
Personelle Veränderungen	6
Geschäftsstelle	7
Fundraising	7
Trägerorganisationen / Mitglieder	8
Statistik Budgetberatungen	10
Öffentlichkeitsarbeit / Medienarbeit	11
Medienpräsenz	11
Fachveranstaltungen	11
<i>Marktstand an der 6. Oltner Verschuldungstagung</i>	11
<i>Swiss Money Week</i>	11
Ressort Ausbildung und Kurse	12
Weiterbildungen: Seminar und ERFA	12
Seminar zum Thema Menschenkenntnis (Struktogramm).....	12
ERFA zum Thema Kinderkosten	12
Kurse.....	12
Ressort Richtlinien	13
Ressort Technische Entwicklung.....	13
Weiterentwicklung der App	13
Website	14
Ressort Finanzen	15
Erfolgsrechnung	16
Bilanz	18
Bericht der Revisionsstelle.....	19

Foto Titel: Annie Spratt / Unsplash



Bericht der Präsidentin

Andrea Schmid-Fischer

Völlig verblüfft stand ich am Strassenrand des Swiss City Marathon Lucerne. Warum verblüfft, fragen Sie? Ein Mann jonglierte beim Laufen mit mehreren Bällen gleichzeitig! Können Sie sich das vorstellen? In der ersten Begeisterung war ich mir sicher: Das ist einzigartig und das macht ihm so schnell keiner nach. Der Swiss City Marathon Lucerne ist ein Grossanlass, der Menschen bewegt. Jedes Jahr aufs Neue heisst es an einem Sonntagmorgen im Oktober: Raus aus den Federn und rein ins Getümmel, für Zuschauende, Läuferinnen und Läufer und die vielen Helfer und das Organisationskomitee gleichermassen. Ich finde das Bild des Marathons passt gut zum Dachverband Budgetberatung Schweiz: Jedes Jahr treten wir erneut an, um die gleiche Strecke mit denselben Kernaufgaben unter die Füsse zu nehmen. Doch nicht jedes Jahr sind die Vorbereitungen, der Lauf oder die Witterung identisch.

Was für ein Lauf!

Auch im Vereinsjahr 2019 gab es sonnige Teilstrecken und Strecken mit einigem Gegenwind. Deshalb will ich diesen Bericht zum Anlass nehmen, Schwerpunkte zu setzen, einige Jahre zurückzublicken und ein Auge auf das nächste Jahr zu werfen – weil es wichtig ist zu wissen, von wo aus gestartet wird und wo sich der Ziellauf befindet.

Erste Adresse für die Finanzen im Privathaushalt?

Können wir zufrieden sein? Ist der Dachverband Budgetberatung Schweiz eine wichtige Adresse für die Finanzen im Privathaushalt? Sicher. Wir erfreuen uns hoher Bekanntheit bei Privatpersonen, Bildungsinstitutionen, Fachstellen, Partnerorganisationen, sozialen Diensten und den Medien. Dazu sprechen Download-, Nutzerzahlen der App, die Anfragen der Medien und Kontaktnahmen mit der Geschäftsstelle eine deutliche Sprache. Doch was ist mit Vertreterinnen und Vertretern der Politik und der Wirtschaft? Sind wir für sie auch der Spezialist für die Finanzen im Privathaushalt? Wird erkannt, wie schnell bei uns gesellschaftliche Veränderungen aufgegriffen werden und wir brauchbare Aussagen dazu machen können? Ist klar, dass Finanzkompetenz, Schulden- und Armutsprävention nicht auf «Working Poor» oder den unteren Mittelstand eingegrenztes Thema ist, sondern die ganze Gesellschaft betrifft und kein Alter kennt? Haben wir hier Wachstumspotenzial? Auf jeden Fall!

Wir wollen mit wichtigen Entscheidungsträgern und -trägerinnen aus Politik und Wirtschaft vernetzt sein und damit als Institution auf verschiedenen Ebenen verstärkt Gehör und Gewicht finden. Dafür haben wir 2019 einen Beirat gegründet, der uns in dieser Hinsicht unterstützt. Damit stehen wir am Anfang eines wichtigen Unterfangens.

Ist das Fundament stark genug?

Genügen unsere finanziellen und personellen Ressourcen, um das Erreichte zu erhalten und für die Zukunft gewappnet zu sein? Die Antwort lautet: Ja und nein. Können Sie sich eine Schweiz ohne den Dachverband Budgetberatung Schweiz vorstellen? Ich selbstverständlich nicht! Was innerhalb unseres Vereins an Finanz-, Beratungs- und Bildungs-Know-how gewachsen ist, ist europaweit in dieser Art einmalig. Darum freut es mich, dass es uns gelungen ist, den Wert unserer Arbeit besser zu verdeutlichen. Damit stossen wir nicht überall auf

Verständnis. Einige Personen und Organisationen haben die Erwartung, dass wir kostenlos arbeiten. Doch wer nicht von der öffentlichen Hand finanziert wird, kann es sich schlicht und ergreifend nicht leisten, Dienstleistungen weitgehend ohne Entschädigung zur Verfügung zu stellen. Mit einem Budget von CHF 160'000.– bis CHF 180'000.– pro Jahr können wir unsere Dienstleistungen auf sehr gutem Niveau in allen drei Landessprachen aufrechterhalten – und im Fall der App auch auf Englisch. Dass wir trotz bescheidenem Budget unser Kerngeschäft stetig verbessern konnten und können, finde ich bemerkenswert und ist der Verdienst eines starken Teams auf der Geschäftsstelle und im Vorstand. Sie alle sind bereit – wenn nötig – eine zusätzliche Meile mit viel Biss unter die Füsse zu nehmen. Um unser Fundament weiter zu stärken, ist es unser erklärtes Ziel, die Mitgliederbasis zu vergrössern. Dies wollen wir erreichen, indem wir einerseits mehr Mitglieder gewinnen, und andererseits, indem wir neue Mitgliederkategorien schaffen. Neben den bisherigen Aktivmitgliedern werden wir an der Mitgliederversammlung 2020 zusätzliche Passivmitgliedschaften und neue Gönnermitgliedschaften vorstellen. Die bisherigen Mitgliederkategorien bleiben dabei bestehen.

Der Preis professioneller Arbeit

Seit 2017 verfolgen wir das Ziel, uns zu professionalisieren. Hauptmassnahmen waren die Öffnung des Vorstands für Nichtbudgetberatende mit fachspezifischen Kompetenzen in den Bereichen Bildung, Finanzen und Marketing, die Trennung von strategischem und operativem Geschäft zwischen Vorstand und Geschäftsstelle und, als logische Konsequenz davon, die Erhöhung der Stellenprozente auf der Geschäftsstelle. Alle Punkte zusammen waren ein grosser Schritt in die richtige Richtung. Während dieses Prozesses haben wir auch Klarheit gewonnen, was der Dachverband an personellen Ressourcen braucht, um das Erreichte halten zu können und für die Zukunft gewappnet zu sein. Nach einem sehr guten 2018 haben wir 2019 einen Fehlbetrag von rund CHF 18'000.– zu verzeichnen. Das zeigt, dass überlebenswichtige Professionalisierungsmassnahmen nicht einfach zu finanzieren sind. Wir werden 2020 erneut alle Hebel in Bewegung setzen, um die Finanzierung breit abzustützen und zu stabilisieren.

Mit dem Resultat zufrieden?

Intern sind wir mit unseren Entscheidungen und der Qualität der Arbeit sehr zufrieden. Dass dies auch extern gewürdigt wird, schliesse ich aus diversen persönlichen Rückmeldungen. Sei es, dass ich ein ehemaliges Vorstandsmitglied am Telefon habe, mit einer langjährigen Budgetberaterin spreche, Personen aus Partnerorganisationen uns ihre Aussensicht mitteilen – von verschiedenen Seiten wird die Entwicklung positiv zur Kenntnis genommen. Es ist sehr ermutigend, wenn wir, um beim Bild des Marathons zu bleiben, vom Strassenrand aus angefeuert werden.

Ziellauf

Den Budgetberatungslauf zu absolvieren, ist definitiv ein Marathon. Seit Jahrzehnten sind wir unterwegs und wir wollen es auch noch weitere Jahrzehnte sein. Ein guter Lauf ist darum vor allem auch eine Frage der personellen Besetzung, der Finanzen, der Ausdauer und des Bewusstseins dafür, wer wir sind und woher wir kommen.

Wir engagieren uns dafür, dass Menschen aller sozialen Schichten ihre private und berufliche Finanz-Laufstrecke gut vorbereitet, mit langem Atem und erfolgreich absolvieren können. Ohne die Unterstützung von Ihnen, geschätzte Mitglieder, Stiftungen, Sponsoren, Spender und engagierte Privatpersonen, können wir es nicht schaffen. Dabei kann jede Le-

serin und jeder Leser etwas beitragen, dabei können auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwas beitragen, indem Sie auf uns hinweisen, eine Mitgliedschaft beantragen oder uns in Ihr Spendenbudget aufnehmen. Getreu unserem Kernthema sind wir für jeden Franken und jede Art der Unterstützung, mag sie Ihnen noch so bescheiden vorkommen, dankbar.

Zum Schluss stelle ich fest: Wir haben beim Laufen auch immer mehrere Bälle gleichzeitig in der Luft. Sie bestimmt auch. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen erfolgreichen Lauf.

Ihre
Andrea Schmid-Fischer
Präsidentin

Personelle Veränderungen

Andrea Schmid

2019 gab es sowohl im Vorstand wie auch auf der Geschäftsstelle wesentliche Veränderungen. An der Mitgliederversammlung 2019 haben wir die Vorstandsmitglieder Beatrice Lighthart und Silvia Felber verabschiedet. Neu in den Vorstand gewählt wurden Petra Stofer und Simon Stöckli. Simon Stöckli hat den Vorstand per Ende Jahr aus beruflichen Gründen wieder verlassen. Auf der Geschäftsstelle wurde Nora Sommer in einem Teilzeitpensum als Leiterin Aus- und Weiterbildung eingestellt. Daraus ergab sich folgende Neuverteilung der Aufgaben:



Von oben links:

Petra Stofer: Ressort Aus- und Weiterbildung; Tanja Dürst: Ressort Technische Entwicklung; Simon Stöckli: Ressort Richtlinien; Sheila Huber: Vizepräsidentin, Ressort Netzwerk und Beziehungsmanagement

Von unten links:

Esther Mogenicato: Geschäftsführerin; Andrea Schmid-Fischer: Präsidentin; Nora Sommer: Leiterin Aus- und Weiterbildung

Der neu gegründete Beirat setzt sich zusammen aus:



Von links nach rechts:

Christoph Mattes, Dozent Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
Christian Roth, Parlament KÖniz
Manuel Wälti, Vizedirektor, Schweizerische Nationalbank (SNB)

Geschäftsstelle

Esther Mogenicato



Je mehr man schon weiss, desto mehr hat man noch zu lernen, dies wusste schon Athenaeum 1798. Auf der Geschäftsstelle ist dies jeden Dienstag, wenn die Telefonlinie bedient ist, hör- und erfahrbar. Die vielfältigsten Anfragen trudeln herein, zu unseren Ausbildungs- und Weiterbildungsangeboten, zu unseren Richtlinien und Artikeln. Und manchmal auch einfach, um Ärger abzuladen, z. B. wenn sich ein PDF nicht öffnen lässt oder die App nicht die Funktionen bietet, die sich die Kundinnen und Kunden wünschen, sich nicht laden lässt, sich aufhängt etc. Der digitale Support für unsere Instrumente, die wir auf der Website und mit unserer App zur Verfügung stellen, nimmt Raum ein und braucht Profi-

Anleitung. Mit unserem App-Partner Yoo AG steht ein junges, leistungsstarkes und sozial sehr engagiertes Team an unserer Seite, mit dessen Hilfe wir unser Laienwissen aufbauen und stärken können. Ein riesiges Dankeschön für den Support und die grossartige und leistungsstarke App-Version 4.0.2!

Je mehr man arbeitet, desto mehr gibt es zu tun. Eine alte Binsenwahrheit, die vor allem auch auf Mails zutrifft: Je mehr Mails beantwortet werden, desto mehr kommen zurück. Die Stellenprozente auf der Geschäftsstelle wurden Mitte 2019 erhöht und liegen im Moment bei insgesamt 40 bis 50 Prozent für zwei Teilzeitstellen zusammen. Dies ermöglicht die Professionalisierung und den Ausbau unserer Dienstleistungen insbesondere auch im Ausbildungs- und Weiterbildungsbereich und bei den Richtlinien. Je mehr Ausgaben, desto mehr Einnahmen? Daran arbeiten wir im Moment mit viel Engagement.

Fundraising

Esther Mogenicato

Auch das Jahr 2019 war für den Dachverband Budgetberatung Schweiz ein erfolgreiches und extrem spannendes Jahr. Spenden wurden hauptsächlich zugunsten des Projekts «Weiterentwicklung App» generiert. Insbesondere Coop und der Happel Foundation ein riesiges Dankeschön für die finanzielle Förderung der App. Grossartig unterstützt wurden wir 2019 auch von unseren App-Entwicklern, der Yoo AG in Basel. Das kompetente und flexible Team hat uns nicht nur mit ihrem fachlichen Know-how unterstützt, sondern auch unentgeltliche Arbeitsleistungen im Wert von über CHF 30'000.– gespendet. DANKE!

Es ist uns ein grosses Anliegen, allen Personen, die uns bei der Erfüllung unserer Aufgabe – in welcher Form auch immer – geholfen haben, zu danken:

- Unseren Mitgliedern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit.
- Allen Partnern, die uns ideell und finanziell und viele schon seit Jahren unterstützen: Coop, Basel; Raiffeisen, St. Gallen; Softwater Schweiz GmbH, Ruswil AG

- Allen Stiftungen für ihre äusserst wertvolle Hilfe: Bertha Baumgartner-Stiftung, Claire Sturzenegger-Jeanfavre Stiftung, Ernst Göhner Stiftung, Schmid Unternehmerstiftung, Stiftung Mano, Happel Foundation.
- Städte, Gemeinden und Kirchgemeinden sowie Unternehmen, die einen Beitrag geleistet haben: Soziale Dienste Werdenberg; Familienheimgenossenschaft Zürich FGZ; Gemeinde Zollikon; Softwater AG, Märstetten; Soziale Dienste Stadt Zug.
- Dienstleister, die uns Rabatte gewähren: CS2 AG, Sissach; Mondografische Gestaltungen, Luzern; TH Products, Dürrenäsch; Yoo App, Basel.
- Unseren privaten Spendern, sei der Beitrag auch noch so klein, deren finanzielle Beiträge uns erlauben, unser Angebot auszuweiten und zu verbessern.
- Last, but not least unserem motivierten Team, das mit viel Elan und Professionalität das Beste gibt und stets offen ist für Neues!

Trägerorganisationen / Mitglieder

Esther Mogenicato

Wer kann Mitglied sein und zu welchen Bedingungen? Welche Vorteile, Rechte und Pflichten ergeben sich aus einer Mitgliedschaft? Dieses Thema wurde von Vorstand und Geschäftsstelle 2019 intensiv diskutiert und die neuen Mitgliederkategorien werden an der MV 2020 vorgelegt.

Die Vorteile für Mitglieder (Beratungsstellen und Beratende mit Ausbildung des Dachverbands) auf einen Blick:

- Budgetbeispiele, Merkblätter und Richtlinien ohne Wasserzeichen stehen Mitgliedern gratis zur Verfügung.
- Beratende Mitglieder mit einem Diplom des Dachverbands erhalten einen persönlichen Zugang zum Extranet. Im Extranet sind Arbeitsinstrumente wie Excel Budgetvorlagen zu allen Lebenslagen, sämtliche Unterlagen ohne Wasserzeichen und alle Dokumente zu vergangenen Mitgliederversammlungen, Referaten und Kursen abgelegt.
- Vergünstigte Teilnahme am jährlichen Seminar. Das Seminar wird 2021 mit einer vergünstigten Teilnahme an Fachtagungen / Wahlmodulen ersetzt.
- Vorstand als Anlaufstelle bei Fragen, gut vernetzte Vorstandsmitglieder, teilweise in diversen Fachgruppen tätig
- Geschäftsstelle für Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit und als Ansprechpartner bei Fragen
- Starke Reputation und positives Image des Dachverbands Budgetberatung Schweiz
- Fundierte Grundausbildung mit kompetenten und praxiserfahrenen Ausbilderinnen
- Durch die Grundbildung fachlich gut ausgebildete und qualifizierte Beratende als Garantie für hohe Fachkompetenz
- Weiterbildungsangebot mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und der Möglichkeit, bestehendes Wissen zu erweitern und zu aktualisieren
- Vernetzung über die Website www.budgetberatung.ch als qualifiziertes Mitglied. Via Website finden viele Klientinnen und Klienten den Weg zu unseren Budgetberatungsstellen: Unsere Budgetbeispiele werden täglich 2'800-mal heruntergeladen.
- Gratis-Nutzung der Stellenbörse auf www.budgetberatung.ch
- Die Website www.budgetberatung.ch bietet wichtige Fachinformationen, Fachartikel oder weiterführende Links (für alle) sowie Arbeitsinstrumente (für Mitglieder).

- Die App BudgetCH bietet nebst Kostenkontrolle und Budgeterstellung einen Überblick über alle Budgetberatungsstellen und ist in DE, FR, IT und ES in den Stores erhältlich.
- Newsletter

Statistik Budgetberatungen

Esther Mogenicato

Die wichtigsten Zahlen:

Dachverband Budgetberatung Schweiz Arbeitsstatistik 2019

Total aller Beratungen gesamte Schweiz		
1. Ratsuchende (in Beratung anwesend)		Anzahl
	Frau	1110
	Mann	390
	Paar	301
	andere	149
	Total 1	1950
2. Familiensituation		Anzahl
	Einzelperson	698
	Paar ohne Kinder	247
	Paar mit Kindern	629
	Alleinerziehende/Alleinerziehender	314
	Andere	62
	*Total 2	1950
3. Ausgearbeitete Budgets oder Aufstellungen		Anzahl
	Familie	347
	Alleinerziehend	174
	Paar (verheiratet/eingetragene Partnerschaft)	260
	Konkubinat	85
	Einzelperson	329
	Lernende/Lernender	104
	Studierende/Studierender	81
	Volljährige mit erhöhtem Einkommen (Alimente/Rente)	41
	Taschengeld/erweitertes Taschengeld	19
	Kostgeld	91
	Erweitertes Haushaltgeld	13
	Trennung	308
	Existenzberechnungen (BEX/SKOS/EL usw.)	203
	Umsetzung	382
	Andere	134
	Total	2571
4. Ergänzungen zur Arbeitsstatistik		Anzahl
	Gesuchstellung für Klienten	95
	Telefonische Kurzberatungen	0
	Anderes	10
	Total	105
5. Öffentlichkeitsarbeit		Anzahl
	Vorträge/Referate	132
	Kurse/Erwachsenenbildung	8
	Kurse Kinder/Jugendliche	32
	Eigene Artikel in Zeitungen/Zeitschriften	8
	Mitarbeit bei Artikeln in Zeitungen/Zeitschriften	7
	Radiobeiträge	1
	Fernsehbeiträge	1
	Anderes	5
	Total	194

Statistik 2019

Öffentlichkeitsarbeit / Medienarbeit

Andrea Schmid-Fischer

Medienpräsenz

Der Fokus der Medienanfragen hat sich vom Thema Kinderkosten 2018 zu Kosten einer Familie als Einheit verschoben. Damit verbunden waren auch erstmals Fragen zur Lebensform der Eltern im Besonderen (Ehe oder Konkubinat) mit Fokus auf die langfristigen finanziellen Folgen beim hauptbetreuenden Elternteil. Dies ist aus Sicht der Budgetberatung sehr zu begrüssen. Als Spezialisten für die Gesamtbudgets ist es uns ein Anliegen, immer das ganze Bild im Auge zu behalten und auch die langfristigen Konsequenzen zu bedenken. Gleichzeitig waren die Themenanfragen grundsätzlich viel vielfältiger als im Vorjahr: Es waren jegliche Themen vertreten: der Klassiker Kinderkosten, Jugendliche und Studierende, Familiengründung, Sparpotenzial im Familienbudget, Familien mit kleinem Budget, finanzielle Herausforderungen von Alleinerziehenden, Teilzeiterwerb von Frauen, Existenzminima, Vorsorge und Pensionierung. Insgesamt haben wir rund 20 Medienanfragen bearbeiten dürfen. Sie kamen von: NZZ, Handelszeitung, Beobachter, Magazin Prestige, swissinfo.ch, Migros Magazin oder vom Hä-Magazin mit dem Beitrag zum Thema «Macht Geld glücklich?» – um nur einige zu nennen. Das Spektrum ist breiter und damit auch für uns interessanter geworden.

Fachveranstaltungen

Unsere Vernetzung mit Partnerorganisationen ist eine fachliche Bereicherung und bietet tolle Möglichkeiten zur Öffentlichkeitsarbeit. Präsent waren wir am «Markt der Möglichkeiten» an der Verschuldungstagung in Olten. Für die Teilnahme an der 1. Swiss Money Week wurde 2019 ein Kurzkonzept für eine telefonische Hotline entworfen.

Marktstand an der 6. Oltner Verschuldungstagung

Einerseits war der Dachverband Kooperationspartner an der 6. Oltner Verschuldungstagung am 7./8. November 2019 zum Thema Arbeitslosigkeit und Verschuldung und andererseits mit einem Stand am Markt der Möglichkeiten vertreten. Dadurch konnten wertvolle Kontakte geknüpft und das Netzwerk mit fachlichem Austausch gepflegt werden.



Andrea Schmid und Petra Stofer an der Verschuldungstagung

Swiss Money Week

Als Mitglied des Netzwerkes Finanzkompetenz, www.finanzkompetenz.ch, wird der Dachverband Budgetberatung Schweiz 2020 an der Swiss Money Week teilnehmen. Die Vorbereitungen dazu wurden bereits 2019 getätigt. Während dreier Nachmittage werden erfahrene Budgetberaterinnen aus dem Vorstand des Dachverbands eine telefonische Hotline zu den privaten Haushaltsfinanzen anbieten.



Ressort Ausbildung und Kurse

Nora Sommer

Die Grundausbildung 2019 konnte im August mit 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmern starten. Es ist der erste Lehrgang, der mit dem überarbeiteten Konzept durchgeführt wird. Die ersten Rückmeldung zeigen, dass sowohl die Öffnung für interessierte Teilnehmende, die keiner Trägerorganisation angehören, positiv zur Kenntnis genommen wird, als auch die Gestaltung und Schwerpunktsetzung der Themeninhalte begrüsst wird. Die Evaluation dieser ersten Durchführung wird Impulse geben für die Weiterentwicklung des Lehrgangs im Folgejahr. Weiter können Personen neu einzelne Wahlmodule belegen, was bereits genutzt wird.

Auf Anfrage ehemaliger Teilnehmerinnen des Lehrgangs, die damals ein Zertifikat in Budgetberatung erhielten, wurde neu die Möglichkeit geschaffen, sich die Leistung anerkennen zu lassen. Hinweise zum Vorgehen befinden sich auf der Website des Dachverbandes.

Weiterbildungen: Seminar und ERFA

Sheila Huber und Andrea Schmid

Seminar zum Thema Menschenkenntnis (Struktogramm)

Das Seminar 2019 widmete sich dem Thema Menschenkenntnis – eine Befähigung, die im Beratungsalltag von grösster Bedeutung ist. «Mit Menschenkompetenz sich selber und andere besser führen», lautete der Titel der Einladung, mit dem bekannten Structogram-Coach Peti Federer analysierten die Seminarteilnehmenden ihre persönliche Biostruktur und wurde so von Selbst- zu Menschenkenntnis geführt. Sie lernten, ihre persönlichen Stärken und Schwächen und somit Chancen und Risiken im beruflichen (und privaten) Alltag zu erkennen und zu akzeptieren.

ERFA zum Thema Kinderkosten

Kinder gehen ordentlich ins Geld, dies ist allgemein bekannt. Manchmal kann aus Kindern sogar ein Armutsrisiko entstehen. Doch wie zeigt sich das in den Beratungen und Kursen? Und: Welche Inhalte könnten interessierten Medien angeboten werden? Diesem spannenden Thema widmete sich der diesjährige ERFA-Tag, der auf grosses Interesse gestossen ist. Es kam zu einem bereichernden Know-how-Transfer betreffend die finanziellen Folgen der Familienphasen, die Entwicklung der Finanzkompetenzen der Kinder und die Vorgehensweisen in den Beratungen und Präventionsprojekten.

Kurse

Nora Sommer

Im Auftrag dreier grosser Wohlfahrtsstiftungen von Grossfirmen werden vom Dachverband Kurse für Mitarbeitende angeboten. Die Kurse werden sowohl auf Deutsch als auch auf Italienisch oder Französisch in verschiedenen Regionen der Schweiz durchgeführt. Das Angebot wird rege genutzt. Die Mitarbeitenden der Grossfirmen werden entweder über das HR (Human Resources) auf unser Angebot aufmerksam gemacht oder wählen es aus dem Weiterbildungsangebot ihrer Firma aus. Nebst den bisherigen Angeboten, einer Kurzeinführung

und einer begleiteten Budgeterstellung, wurde für das kommende Jahr ein neues Fokusthema entwickelt: Budget – Familie und Geld.

Ressort Richtlinien

Esther Mogenicato / Tanja Dürst

Die Budgetbeispiele, Richtlinien und Merkblätter des Dachverbands Budgetberatung Schweiz sind sehr beliebt und werden von Privat- wie auch von juristischen Personen rege genutzt. Dies zeigt die hohe Zahl von über 300'000 Besuchern jährlich auf der Website www.budgetberatung.ch. Täglich nutzen bis zu 20'000 Personen die Richtlinien, Budgetbeispiele und Infos. Dies zeigt deutlich, dass das Bedürfnis nach Inhalten zum Thema Finanzen im Privathaushalt sehr hoch ist.

Um à jour zu sein, werden die Dokumente alle zwei Jahre aktualisiert. Im August 2020 beginnt die nächste Überarbeitung in einem neuen Team. Es werden jeweils Zahlen aus den entsprechenden Bundesstatistiken und Vergleichsportalen (Bundesamt für Sozialversicherungen BSV, Landesindex der Konsumentenpreise, Teuerungsprognosen, Mieterverband, Priminfo, Moneyland, Dschungelkompass, Comparis etc.) zusammengetragen sowie Erfahrungswerte von Budgetberatenden ermittelt. Mit Hilfe dieser Zahlen werden Durchschnittswerte generiert. Die Richtlinien und Budgetbeispiele werden in Deutsch, Italienisch und Französisch zur Verfügung gestellt.

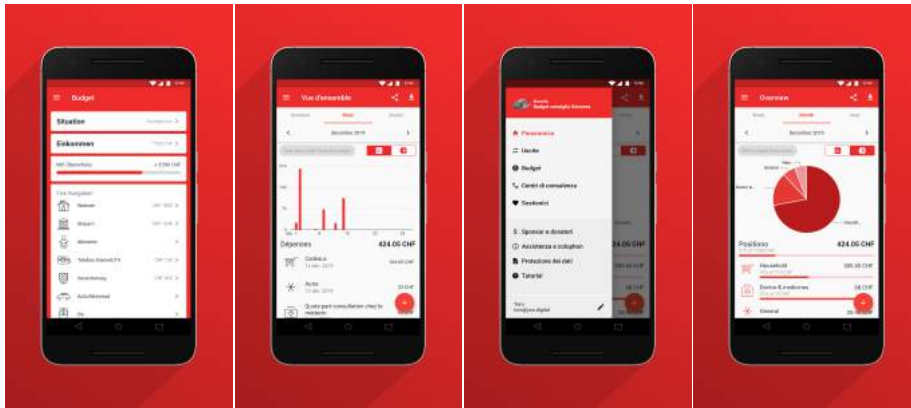


Ressort Technische Entwicklung

Tanja Müller

Weiterentwicklung der App

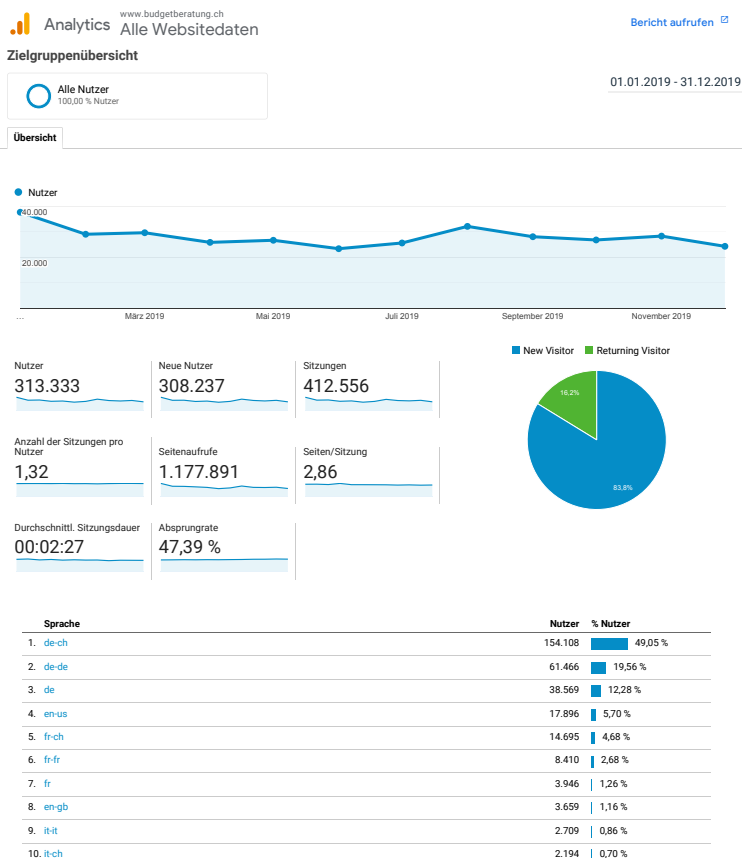
2019 stand ganz im Zeichen der Weiterentwicklung der App BudgetCH. Sie konnte mit Verspätung im Januar 2020 online gehen. Neu kommt die App «BudgetCH» mit Exportfunktion (die Daten können per Excel auf ein beliebiges Gerät übertragen werden). Besonders grossen Anklang findet die Möglichkeit der Mehrfachnutzung bei den Usern: Verschiedene Familienmitglieder oder Partnerinnen und Partner können dasselbe Budget bewirtschaften. Die App wird in den vier Sprachen DE, FR, IT und EN und für Android und iOS angeboten. Um den Unterhalt der App künftig selbsttragend finanzieren zu können, wird die Exportfunktion kostenpflichtig angeboten (CHF 4.–).



App BudgetCH in DE, FR, IT und EN

Website

Für die Neugestaltung der Website www.budgetberatung.ch wurden 2019 Offerten eingeholt. Den Zuschlag für die Umsetzung ging an Eberle Systems in Winterthur. Geplant ist sowohl eine visuelle wie auch inhaltliche Neustrukturierung. So soll die gesamte Website für alle User und insbesondere auch für den Ausbildungs- und Mitgliederbereich stark erweitert und nutzerfreundlich gestaltet werden. Die Mittelgenerierung für die Website erfolgt im ersten Halbjahr 2020. Die Google-Analytics-Zahlen von 2019:



© 2020 Google

Ressort Finanzen

Andrea Schmid-Fischer

Der vorliegende Jahresbericht zeigt auf: Wir haben in den letzten Jahren viel erreicht. Unsere langfristigen finanziellen Ziele

- **Ausbau unserer Dienstleistungen**
- **Vermögensverzehr stoppen**
- **Liquiditätspolster bewahren**

konnten wir einhalten.

Gleichzeitig haben die Jahre 2017, 2018 und 2019 verdeutlicht, wo die Grenzen der ehrenamtlichen Arbeit des Vorstands und der Kapazität auf der Geschäftsstelle liegen. Die nun vorhandenen Erfahrungswerte zeigen, dass es rund 50 bezahlte Stellenprozent braucht, um die Aufgaben gemäss Artikel 2 der Statuten erfüllen zu können. Per Ende 2019 entfallen davon 30 Stellenprozent auf die Geschäftsführung und 20 Stellenprozent auf die Leitung Aus- und Weiterbildung.

2019 können wir leider keine schwarze Null schreiben. Die Gründe dafür sind vielfältig und setzen sich hauptsächlich zusammen aus

- **Neuorganisation Ressort Aus- und Weiterbildung mit Fokus Ausbildung**
- **Erhöhung der Stellenprozent für die Geschäftsführung und die Leitung Aus- und Weiterbildung**
- **Aufwandüberschuss beim Seminar aufgrund veränderter Bedürfnisse**
- **Mehrkosten bei der App**

Der Aufwandüberschuss von CHF 18'273.36 können wir auf Grund des soliden Liquiditätspolsters verkraften. Wir arbeiten nun intensiv daran, dass dies ein Ausnahmejahr bleibt.

Folgende Massnahmen sind geplant:

- **Ausbau der Mitgliederbasis**
- **Stärkung der Dienstleistungen**
- **Projektfinanzierungen**
- **Steigerung Betriebsbeiträge**

Die Massnahmen werden von der Geschäftsstelle und dem Vorstand gemeinsam umgesetzt.

Während wir das Budget 2020 finalisieren, ruft der Bundesrat am 16. März 2020 die ausserordentliche Lage für die ganze Schweiz aus. Im Wissen, dass niemand die Folgen zu diesem Zeitpunkt wirklich abschätzen kann, versuchen wir zu antizipieren, wie sich das auf unsere Einnahmen 2020 auswirken wird und wo wir Ausgaben senken können. Das publizierte Budget bildet diese Überlegungen bereits ab.

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2018	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
	CHF	CHF	CHF	CHF
<i>Kurse</i>	52'712.45	42'500.00	29'746.00	14'560.00
<i>Ausbildung</i>	39'000.00	37'800.00	28'000.00	24'000.00
<i>Seminar</i>	4'575.00	4'500.00	4'290.00	0.00
<i>Erfa</i>	0.00	0.00	700.00	1'400.00
<i>Publikationen</i>	2'634.00	5'000.00	700.00	2'000.00
<i>App</i>	0.00	2'000.00	0.00	2'000.00
Dienstleistungsertrag	98'921.45	91'800.00	63'436.00	43'960.00
<i>Mitgliederbeiträge</i>	15'750.00	16'000.00	14'750.00	18'000.00
Mitgliederbeiträge	15'750.00	16'000.00	14'750.00	18'000.00
<i>Zweckgebundene Spenden</i>	22'016.00	5'000.00	5'000.00	31'000.00
<i>Spenden</i>	33'862.50	35'000.00	30'970.00	30'000.00
Spenden	55'878.50	40'000.00	35'970.00	61'000.00
<i>Zinsen</i>	398.56	400.00	392.30	400.00
Finanzertrag	398.56	400.00	392.30	400.00
<i>Auflösung Rückstellungen</i>	0.00	0.00	30'000.00	0.00
<i>übriger Betriebsertrag</i>	0.00	0.00	0.67	0.00
übriger Betriebsertrag	0.00	0.00	30'000.67	0.00
<i>Debitorenverluste</i>	0.00	0.00	-450.00	0.00
Erlösminderungen	0.00	0.00	-450.00	0.00
Bruttogewinn	170'948.51	148'200.00	144'098.97	123'360.00
<i>Geschäftsstelle Besoldung</i>	19'663.35	32'240.00	39'107.70	34'510.00
<i>Geschäftsstelle Sozialeleistungen</i>	2'486.30	4'310.00	3'641.70	3'100.00
<i>Geschäftsstelle übriger Personalaufwand</i>	0.00	0.00	514.95	600.00
Personalaufwand Geschäftsstelle	22'149.65	36'550.00	43'264.35	38'210.00
<i>Kurse</i>	38'631.55	32'000.00	21'610.60	10'580.00
<i>Ausbildung</i>	23'833.00	20'900.00	9'186.20	17'130.00
<i>Seminar</i>	5'866.10	5'870.00	6'340.00	500.00
<i>ERFA-Tagung</i>	2'428.40	2'500.00	1'953.45	2'500.00
<i>Publikationen</i>	3'303.65	0.00	0.00	0.00
<i>App</i>	1'534.75	32'000.00	38'049.00	12'000.00
Dienstleistungen	75'597.45	93'270.00	77'139.25	42'710.00
<i>Büroentschädigung</i>	2'600.00	2'400.00	2'400.00	2'400.00
<i>Telefon/Porti/Büromaterial</i>	831.20	900.00	2'170.20	900.00
<i>Informatikmittel</i>	1'287.65	1'500.00	4'019.35	12'000.00
<i>Buchhaltung</i>	4'116.00	5'100.00	4'046.00	4'600.00
<i>Revision/Beratung</i>	3'321.80	3'000.00	4'394.60	3'000.00
<i>übr. Verwaltungskosten</i>	0.00	0.00	350.00	700.00
Verwaltungskosten allgemein	12'156.65	12'900.00	17'380.15	23'600.00
<i>Sitzungsgelder und Spesen Vorstand</i>	10'775.75	11'000.00	7'814.50	4'500.00
<i>Entschädigung Präsidium</i>	5'159.05	3'186.75	3'000.00	0.00
<i>Mitgliederversammlung</i>	1'352.30	1'600.00	1'518.30	1'600.00
<i>Weiterbildung/Retraite Vorstand</i>	0.00	3'000.00	290.00	0.00

Verwaltungskosten Vorstand / Mitgliederversammlung	17'287.10	18'786.75	12'622.80	6'100.00
<i>Betrieb Homepage</i>	4'668.15	6'500.00	5'823.25	6'500.00
<i>Homepage Übersetzungen (franz./Ital.)</i>	2'184.70	3'000.00	4'873.80	3'000.00
<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>	2'430.85	2'500.00	984.45	2'500.00
Werbeaufwand	9'283.70	12'000.00	11'681.50	12'000.00
Organisationsentwicklung / Rückstellungen	30'000.00	0.00	0.00	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand	144'324.90	136'956.75	118'823.70	84'410.00
Betriebsergebnis I	4'473.96	-25'306.75	-17'989.08	740.00
Finanzaufwand	-174.02	-175.00	-284.28	-175.00
Betriebsergebnis II	4'299.94	-25'481.75	-18'273.36	565.00
+/- Veränderung Fondskapital	-4'299.94	25'481.75	18'273.36	-565.00
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	0.00	0.00	0.00	0.00
+/- Veränderung Organisationskapital	0.00	0.00	0.00	0.00

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2019
	CHF	CHF
Aktiven		
Kasse	120.65	120.65
SK Bank Cler	13'787.63	13'937.23
MSK Raiffeisenbank	28'546.76	28'568.84
PK Raiffeisenbank	48'048.01	25'200.07
Flüssige Mittel	90'503.05	67'826.79
Debitoren	4'110.10	600.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'110.10	600.00
KK AHV/ALV	0.00	386.10
Verrechnungssteuer	0.00	0.00
Uebrige kurzfristige Forderungen	0.00	386.10
Trans. Aktiven	0.00	500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	500.00
Umlaufvermögen	94'613.15	69'312.89
Anlagevermögen		
Investmentfond Sarasin	16'018.40	16'018.40
Units Balanced CS	17'949.05	17'949.05
Obligationen / Anteilsscheine	200.00	200.00
Finanzanlagen	34'167.45	34'167.45
Anlagevermögen	34'167.45	34'167.45
Aktiven	128'780.60	103'480.34
	31.12.2018	31.12.2019
	CHF	CHF
Passiven		
Kreditoren	5'862.00	0.00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'862.00	0.00
Gegenüber Dritten	2'852.20	0.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2'852.20	0.00
Gegenüber Beteiligten und Organen	0.00	0.00
Uebrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Rückstellungen	30'000.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	14'781.05	46'468.35
Kurzfristiges Fremdkapital	53'495.25	46'468.35
Fremdkapital	53'495.25	46'468.35
Eigenkapital		
Fondskapital per 1.1.	13'988.01	18'287.95
Verwendung des Jahresergebnisses	4'299.94	-18'273.36
Fondskapital per 31.12	18'287.95	14.59
Organisationskapital	56'997.40	56'997.40
Eigenkapital	75'285.35	57'011.99
Passiven	128'780.60	103'480.34

Bericht der Revisionsstelle

Partner Treuhand AG Luzern



Inseliquai 8, 6002 Luzern
Fon 041 227 37 37
Fax 041 227 37 38
www.partnertreuhand.ch

An die Mitgliederversammlung des
Dachverbands Budgetberatung Schweiz
Geschäftsstelle
6000 Luzern

Luzern, 9. März 2020

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung des Dachverbands Budgetberatung Schweiz, Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Dachverbands Budgetberatung Schweiz für das am 31.12.2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Partner Treuhand AG, Luzern




Patrik Stöckli
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Fabienne Kaeser
Zugelassene Revisorin

Beilage: Jahresrechnung

 Mitglied von EXPERTSuisse

TREUHAND|SUISSE